

Wichtige Infos für Personen mit Immobilienbesitz

Über die Notwendigkeit einer professionellen Sturmsicherung am Steildach

Das Risiko eines Sturmschadens und die damit verbundenen Folgeschäden sowie hohe Instandsetzungskosten lassen sich durch die fachgerechte Ausführung der Windsogsicherung auf ein Minimum reduzieren.

Welche Aspekte sind bei einer Dachsanierung oder Neueindeckung zu berücksichtigen?

Ihr Dach soll jahrzehntelangen Schutz bieten und den Charakter Ihres Hauses unterstreichen. Neben der Dachdämmung und der Art der Dachdeckung ist die Sturmsicherung ein wichtiger Punkt bei der Planung.

Was ist unter „Sturmsicherung“ oder „professioneller Windsogsicherung“ am Steildach zu verstehen?

An Steildächern mit einer Dachneigung von mehr als 10 Grad werden die kleinflächigen Deckwerkstoffe mit korrosionsgeschützten Metall-Klammern an der Traglattung fixiert und verhindern somit das Abheben der Pfannen bei starkem Windsog. Daher stammt der Begriff „Windsogsicherung“.

Müssen auch Dächer in einer Gegend, in der noch keine Sturmschäden aufgetreten sind, gesichert werden?

Ob die immer häufiger und intensiver auftretenden Stürme in Deutschland auf den Klimawandel zurückgehen, wird diskutiert. Eindeutig belegbar ist, dass Ausmaß und Häufigkeit zugenommen haben. Eine Folge sind Stürme in Gegenden, die früher nicht betroffen gewesen sind. Aus diesen Gründen müssen laut der deutschen Fachregel und dem europäischen Eurocode in allen Windzonen Teilflächen von Steildächern mit Sturmklammern gesichert werden. Dies gilt sowohl für Neueindeckungen als auch für Dachsanierungen.

Welche Folgen können fehlende oder fehlerhafte Sturmsicherungen am Steildach haben?

Es kann zu Abdeckungen von Dachpfannen durch Windeinwirkung kommen. Wasser kann in die Dachkonstruktion eindringen, herabfallende Dachpfannen können Sachschäden, z.B. an parkenden PKWs, oder Personenschäden wie Verletzung oder Tötung verursachen. Sturm- und Wasserschäden bedeuten für Sie als Hausbesitzer immer Unannehmlichkeiten und Ärger; bei Personenschäden kommt die persönliche Betroffenheit hinzu.

Wie sehen die gesetzlichen Vorgaben aus?

Alle Personen mit Immobilienbesitz sind gesetzlich verpflichtet, ihre Immobilie in einem verkehrssicheren Zustand zu halten. Im Schadensfall muss vor Gericht bewiesen werden, dass ein Gebäude ordnungsgemäß unterhalten und der bauliche Zustand regelmäßig überprüft worden ist. Mangelhaft befestigte Dachdeckungen stellen ein besonderes Risiko dar. Durch eine professionelle Windsogsicherung und eine regelmäßige Wartung stehen Personen mit Immobilienbesitz auf der sicheren Seite.

Kommen Versicherungen für Sturmschäden auf?

Für Sturmschäden haften zwar Gebäude-, Hausrat- und Kaskoversicherungen, doch erst ab Windstärke acht. Bei fehlender Windsogsicherung droht der Verlust des Versicherungsschutzes, die Handhabung bei Versicherungen ist dabei unterschiedlich. Es lohnt sich häufig, die Versicherung über eine vorhandene professionelle Windsogsicherung des Daches zu informieren. Nicht selten gibt es günstigere Tarife für derart gesicherte Immobilien.

Welche Vorteile bietet die professionelle Windsogsicherung Inoch?

Die Kosten einer fachgerechten Sturmsicherung sind erheblich geringer als die Kosten eines Sturmschadens. Und: Wer richtig sichert, schläft ruhiger – auch in stürmischen Zeiten!

Wer ist Ihr richtiger Ansprechpartner für eine professionelle Windsogsicherung?

Der Dachdecker Ihres Vertrauens ist Fachmann für alle Belange Ihres Daches und somit auch für die Windsogsicherung. Wir ermitteln gemäß dem Regelwerk des Zentralverbandes des Deutschen Dachdeckerhandwerks ZVDH für Sie abhängig von Standort und Gebäudedaten, wie viele Klammern für die sturmsichere Befestigung Ihres Daches benötigt werden und kalkulieren die Kosten. Bei der Sturmsicherung setzen wir auf die langlebige Qualität Made in Germany der bewährten Sturmklammern von FOS.

Bei Planung und Durchführung können Sie sich auf uns verlassen: